

Eine Solaranlage für die neu gebaute Kalkreuther Kita

Der Ebersbacher Gemeinderat hat den Einsatz moderner Wärme- und Stromerzeugung beschlossen. Gute Hilfe gibt es aus der Klimamillion des Landkreises.

Von Kathrin Krüger | ⌚ 1 Min.



Auf die neue Kita Zwergenland in Kalkreuth kommt eine Solaranlage mit Stromspeicher, die Heizung soll über Wärmepumpe laufen. Das beschloss der Gemeinderat.

© Kathrin Krüger

Kalkreuth. Wie auch Großenhain für die Kitas am Schacht, so profitiert die Gemeinde Ebersbach von der sogenannten Klimamillion des Landkreises. 34.000 Euro Förderung können über zwei Jahre für eine Wärmepumpen-Heizung und Fotovoltaik mit Stromspeicher eingesetzt werden. Der Neubau der Integrationskita Zwergenland in Kalkreuth wird damit ausgestattet.

Der Dresdner Firma Sun Strom GmbH wurde der Auftrag für 57.800 Euro erteilt. Sie wird Solaranlage auf den sowohl nach Süden ausgerichteten Neubaudachflächen, als auch auf den nach Ost und West gewandten Altbaudachflächen installieren. Im Zuge der Sanierung und Erweiterung des „Zwergenlandes“ wird die jetzige Heiztechnik mit Heizöl durch eine moderne, leistungsfähige Luftwärmepumpe ersetzt, heißt es in der Begründung.

Die Sonnenkollektoren sollen den Strom für deren zu erwartenden hohen Verbrauch von 23.500 kWh abdecken. Länger wurde im Gemeinderat über die Effizienzsteigerung mit einem Stromspeichersystem diskutiert. Letztlich stimmten die Räte zu. Für die Leistung gab es drei Angebote. Unter anderem auch vom Elektrozentrum Großenhain.